

## TEILEGUTACHTEN

Nr.: TZ-028707-A0-098

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßigem Ein- oder Anbau von  
Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

für das Teil/ : **Lenkerhalter**  
den Änderungsumfang : **56-0681 bis 56-0684**  
vom Typ

des Herstellers :



**Motolux  
Specialities B.V.  
Nijverheidsweg 23  
NL-3771 ME Barneveld**

### 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

#### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

#### **Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:**

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

#### **Mitführen von Dokumenten:**

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

#### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Hersteller : Motolux  
Specialities B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 56-0681 bis 56-0684

Blatt 2 von 6  
30.11.2009

## I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:		Honda		
Risertyp	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
<b>56-0681</b> <b>56-0683</b>	RC 48	VT 750DC	e4*92/61*0085*..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0681</b> <b>56-0683</b>	RC 50	VT 750C	e4*2002/24*0239*..	<b>IV.1-IV.6</b>

Fahrzeughersteller:		Kawasaki		
Risertyp	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
<b>56-0681</b> <b>56-0683</b>	VN900B	VN 900 Classic, Vulcan Classic	e4*2002/24*0913*..	<b>IV.1-IV.5</b>

Fahrzeughersteller:		Suzuki (J)		
Risertyp	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
<b>56-0681</b> <b>56-0683</b>	WVB4	Intruder M800 (VZ 800)	e4*2002/24*0374*..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0681</b> <b>56-0683</b>	WVCU	VZ 1500 M1500	e1*2002/24*0405*..	<b>IV.1-IV.4</b>
<b>56-0682</b> <b>56-0684</b>	WVBM	VL 800 Volusia, C 800 Intruder	e4*92/61*0109*..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0682</b> <b>56-0684</b>	WVBM	VL 800, -C, UE,- CUE	e4*2002/24*0722*..	<b>IV.1-IV.6</b>

Fahrzeughersteller		Yamaha		
Risertyp	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE bzw. EG-BE-Nr.	Hinweise und Auflagen
<b>56-0682</b> <b>56-0684</b>	VM 03	XVS 650	e1-92/61-00094/..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0682</b> <b>56-0684</b>	VM 04	XVS 650	e13*92/61*0080*..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0681</b> <b>56-0683</b>	VN 02	XVS 950A, Midnight Star	e13*2002/24*0302*..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0682</b> <b>56-0684</b>	VP05	XVS 1100 Drag Star, Classic, D+C	e1*92/61*00072*..	<b>IV.1-IV.6</b>
<b>56-0682</b> <b>56-0684</b>	VP16	XVS 1100 Drag Star, Classic, D+C	e13*92/61*0059*..	<b>IV.1-IV.6</b>

**Hinweis:** Wird der Lenkerhalter an einem Fahrzeug montiert, welches hier nicht aufgeführt ist, so ist eine Anbaubegutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, durchzuführen.

Hersteller : Motolux  
Specialities B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 56-0681 bis 56-0684

Blatt 3 von 6  
30.11.2009

### Einschränkungen zum Verwendungsbereich

keine

## II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Dreiteiliger Lenkerhalter mit Befestigungsmaterial für den Anbau an die originale Gabelbrücke, in 4 Ausführungen:

Typ/Ausführung:	Lenkererhöhung in mm:	Anschraubgewinde	Farbe
<b>56-0681</b>	150	Ø M 10	poliert
<b>56-0682</b>	150	Ø M 12	poliert
<b>56-0683</b>	150	Ø M 10	verchromt
<b>56-0684</b>	150	Ø M 12	verchromt

Hersteller / Fertigungsbetrieb : Lieferant der Fa.Motolux

Kennzeichnung	:	<b>56-0681 bis 56-0684</b>
---------------	---	----------------------------

Handelsname/Bezeichnung : Riserset Torpedo  
Art der Kennzeichnung : Aufkleber, nicht zerstörungsfrei ablösbar, ww. graviert  
Ort der Kennzeichnung : unten, seitlich  
Material : ZN.AL, Zamac 3

### Hauptabmessungen (mm)

Typ	unterer Ø	oberer Ø	Höhe
<b>56-0681 bis 56-0684</b>	48	53	210

Foto Lenkerhalter:

**Typ 56-0681 bis 56-0684**



### **III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen**

#### **III.1 Windschild**

Werden Windschilder montiert, so müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden

#### **III.2 Austauschbremsleitungen**

Bei Verwendung von Austauschbremsleitungen ist darauf zu achten, dass diese die Norm FMVSS106 erfüllen. Es müssen dazu gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden (z.B. minimal erforderliche Biegeradien).

#### **III.3 Rückspiegel**

Bei Verwendung von anderen als den serienmäßigen Rückspiegeln ist zusätzlich §56 StVZO zu beachten.

#### **III.4 Austauschgabelbrücken**

Die Zulässigkeit der Kombination ist durch das Gutachten eines amtlich anerkannten Sachverständigen einer technischen Prüfstelle nachzuweisen.

### **IV. Hinweise und Auflagen**

#### **Auflagen für den Hersteller/ Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:**

- IV.1** Die Befestigung des Lenkerhalters ist zu überprüfen.
- IV.2** Der Lenkeinschlag ist zu kontrollieren und die vorgeschriebenen Freiraummaße sind zu beachten (Lenkeinschlag größer 20°, d.h. mind. 20mm).
- IV.3** Es ist auf korrekte Verlegung der Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen zu achten (Gabel Ein- und Ausfedern und bei laufendem Motor die Lenkung bis zum Anschlag nach links und rechts bewegen. Die Motordrehzahl darf sich nicht verändern).
- IV.4** Es ist auf die funktionsgerechte Arbeitslage des Hauptbremszylinders und Vorratsbehälters zu achten (Das Schnüffelloch muss in Geradeausstellung auch bei Betrieb mit zwei Personen sicher mit Bremsflüssigkeit überdeckt werden).
- IV.5** Die Bremsleitungen müssen um ca. 150mm verlängert werden. Dazu müssen gesonderte Teilegutachten bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse vorgelegt und zusätzlich die darin enthaltenen Auflagen eingehalten werden.
- IV.6** Die elektrischen Leitungen, Gas- und –Kupplungszug sind um ca. 150 mm zu verlängern. Alle veränderten Bauteile sind auf Funktion und Vorschriftsmäßigkeit zu überprüfen.

Hersteller : Motolux  
Specialities B.V.

Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 56-0681 bis 56-0684

Blatt 5 von 6  
30.11.2009

### Hinweise und Auflagen zum Anbau:

Der Lenkerhalter wird anstelle des Serienlenkers befestigt. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben an den Originalbefestigungspunkten. Die genaue Beschreibung der Befestigung ist der Montageanleitung des Herstellers zu entnehmen.

### Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	ZU FELD 5: M. LENKERHALTER, MOTOLUX, TYP: 56-0681 BIS 56-0684*), LENKERERHÖHUNG= 150MM***

\*) Nichtzutreffendes streichen

## V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

### Prüfgrundlage:

Richtlinie für die Prüfung von Sonderlenkern für Krad, Kleinkrafttrad u. FmH vom 22.08.1978.

### Gestaltung und Befestigung

Das geprüfte Muster stimmt mit dem Foto überein. Der kleinste gemessene, nach außen gerichtete Abrundungsradius, ist mindestens 3 mm. Das Muster erfüllt hinsichtlich der äußeren Gestaltung die RREG 97/24/EWG Kapitel 3. Die Einrichtung stellt keine Gefährdung im Sinne §§ 30 und 30c StVZO dar.

Die Befestigung ist sicher und dauerhaft, wenn nach der Anbauanleitung des Herstellers verfahren wird.

### Fahrzeugabmessungen und -gewichte

Die Fahrzeughöhe ändert sich um das Maß des Lenkerhalters. Das Fahrzeug erfüllt auch nach dem Umbau die RREG 93/93/EWG über Massen und Abmessungen von zweirädrigen und dreirädrigen Fahrzeugen.

### Fahrverhalten

Der Lenkerhalter verändert die Anbringungslage des Serienlenkers. Auch nach dem Umbau bleibt ein leichtes und sicheres Lenken des Fahrzeuges nach §38 StVZO gewährleistet.

### Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung

Die Sicherungseinrichtung gegen unbefugte Benutzung gemäß §38a StVZO bzw. 93/33/EWG bleibt auch nach dem Umbau des Lenkers in Funktion.

### Rückspiegel

Die allgemeinen Vorschriften für Rückspiegel gemäß RREG 97/24 Kap.4 Anh.II EWG und die Vorschriften für den Anbau der Rückspiegel RREG 97/24 Kap.4 Anh.III EWG werden nach dem Umbau eingehalten.

### Sicht auf Instrumente

Die Vorschriften für Geschwindigkeitsmesser für zwei- oder dreirädrige Kraftfahrzeuge gemäß Richtlinie 2000/7/EG, werden auch nach dem Umbau eingehalten. Die Anzeige im direkten Sichtfeld des Fahrers bleibt weiterhin gut ablesbar.

Hersteller : Motolux  
Specialities B.V.  
Prüfgegenstand : Sonderlenker  
Typ : 56-0681 bis 56-0684

## VI. Anlagen

keine

## VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Registriernummer.: 04102011504).

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 6 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Essen, den 30.11.2009



**Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität**  
Fachgebiet: Räder – Reifen – Fahrwerk - Tuning



Dipl.-Ing. Mlinski